



## Ausbildungskonzept Jugendfeuerwehren im Kanton Thurgau

---

Dieses Konzept informiert über die Ausbildungsschwerpunkte der Jugendfeuerwehren im Kanton Thurgau. Ziel ist es, dass alle Jugendliche nach dem absolvieren der Ausbildung in den Jugendfeuerwehren den feuerwehrtechnischen Wissenstand haben, sodass sie ohne weitere Grundausbildung in die aktive Feuerwehr übertreten können.

Das Konzept zeigt auf, welcher Stoff vermittelt werden soll. Es zeigt auch auf, wie die Ausbildung unterteilt in die drei Altersklassen erfolgen könnte. Da die Jugendfeuerwehren bezüglich Eintrittsalter und auch bezüglich der Anzahl und Grösse der Züge sehr unterschiedlich organisiert sind, „Wie wird ausgebildet“, soll den jeweiligen Jugendfeuerwehren überlassen werden.

Als Grundlage dient das Dokument Lektionsübersicht AdF Grundausbildung.

Das Konzept soll aber auch ganz klar den Jugendfeuerwehren noch viel Freiraum lassen. Somit darf Spass und Spiel nicht zu kurz kommen. Eine reine Ausrichtung auf das Feuerwehrhandwerk würde bei den Jugendlichen nicht sonderlich gut ankommen.

Einer speziellen Betrachtung bedarf aber noch die Ausbildung im Atemschutz. Da es ohne ärztliches Zeugnis nicht erlaubt ist, eine vollwertige Atemschutzausbildung unter Belastung zu machen, muss diese Ausbildung wohl ausserhalb der Jugendfeuerwehr erlernt werden. Ein Kennenlernen mittels eines Angewöhnungsmarsches in Atembarer Zone ist ausdrücklich vorgesehen.

Um die unterschiedlichen Stufen etwas besser abzugrenzen, wird das System mit den Stufen „Fire Rookies“ „Fire Dragons“ und „Fire Fighter“ übernommen.

Anbei ein möglicher Plan mit den 3 Altersstufen:



<b>Fire Rookies</b> 1. Jahr	<b>Fire Rookies</b> 2. Jahr	<b>Fire Dragons</b> 1. Jahr	<b>Fire Dragons</b> 2. Jahr	<b>Fire Fighter</b> 1. Jahr	<b>Fire Fighter</b> 2. Jahr
Leitungsdienst Schlauchdienst	Leitungsdienst Hydrant	Schiebeleiter	Rettung über Schiebeleiter	ADL Rettung	
Knoten, Bindungen	Knoten, Bindungen	Knoten, Bindungen	Knoten, Bindungen	Knoten, Bindungen	Knoten, Bindungen
LESOMA Alarmieren	LESOMA 1. Hilfe		LESOMA Verbände		LESOMA Beatmen
TLF Materialkenntnisse 1	TLF Materialkenntnisse 2	TLF in Aktion ohne Zeitdruck		TLF Einsatz TLF	
Funken Grundkenntnisse		Funken Praktische Übung	MS ab Hydrant	MS ab offenem Gewässer	
Einführung Feuerwehr		Schadenplatzorganisation		Funktionen in der Feuerwehr	
Sicherheit Gefahren erkennen	Umweltschutz Erde Menschen Tiere	Sicherheit Umgang mit Fahrzeugen	Umweltschutz Wasser	Sicherheit im Feuerwehrdienst	Umweltschutz im Feuerwehrdienst
Kleinlöschgeräte Eimerspritze	Kleinlöschgeräte Löschdecke	Kleinlöschgeräte Brandklassen	Kleinlöschgeräte Versch. Löscher	Kleinlöschgeräte praktische Übung	
	Oelwehr Strasse		Oelwehr Bach /Fluss		Pionier Schweres Material
Alarmierung Grundkenntnisse		Alarmierung Wer Wie Was Wo Wann		Alarmierung Thema KNZ	
	Atemschutzkeller ohne Atemschutz				Atemschutz mit Eingewöhnungsmarsch
<b>Jahres - Lernkontrolle / Prüfungen / Brevetierungen</b>					